

Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr 1 / 17

Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Loxeal 55-37 Bezeichnung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung Klebstoff

Erkannte Anwendungsgebiete Industrielle Gewerbliche Verbraucher Verwenden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname LOXEAL S.R.L. Adresse Via Marconato 2

Standort und Land 20811 Cesano Maderno (MB)

Italia

+390362529301 Tel. +390362524225 Fax

E-mail der sachkundigen Person,

die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist info@loxeal.com

1.4. Notrufnummer

BfR Bundesinstitut für Risikobewertung / German Federal Institute for Risk Für dringende Information wenden Sie sich an

Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin

+49-30-18412-0

CHEMTREC: 0800 1817059

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produtk ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Veroordnung (EU) 2020/878.

Eventuellle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangabe: Augenreizung, gefahrenkategorie 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung. Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2 H315 Verursacht Hautreizungen. Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige H335 Kann die Atemwege reizen. exposition, gefahrenkategorie 3

Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwörter: Achtung

DF



LOXEAL S.R.L.

Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 2/17

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H315 Verursacht Hautreizungen. H335 Kann die Atemwege reizen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: Waschen Sie reichlich mit Seife und Wasser.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält: BENZYL METHACRYLATE

CUMYL HYDROPEROXIDE

2-HYDROXYETHYL METHACRYLATE

Dodecylmethacrylat

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung x = Konz. % Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)

2-HYDROXYETHYL METHACRYLATE

INDEX 10 < x < 30Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317

CE 212-782-2 CAS 868-77-9

REACH Reg. 01-2119490169-29-XXXX

BENZYL METHACRYLATE

 $20 \le x < 30$ Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, Skin Sens. 1 H317 INDEX

CE 219-674-4 CAS 2495-37-6

REACH Reg. 01-2119960155-39-XXXX

Dodecylmethacrylat

607-247-00-9 INDEX STOT SE 3 H335 $5 \le x < 10$ 205-570-6 STOT SE 3 H335: ≥ 10% CE

142-90-5 CAS

REACH Reg. 01-2119489778-11-XXXX

TETRADECYL METHACRYLATE

INDEX 1 ≤ x < 5 Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335

219-835-9 CE CAS 2549-53-3

REACH Reg. 01-2119489775-17-XXXX

CUMYL HYDROPEROXIDE

INDEX $1 \le x < 2.5$

H312, STOT RE 2 H373, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3

Org. Perox E H242, Acute Tox. 3 H331, Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4

H335, Aquatic Chronic 2 H411

Skin Corr. 1B H314: ≥ 10%, Skin Irrit. 2 H315: ≥ 3%, STOT SE 3 H335: ≥ 1%

LD50 Oral: 382 mg/kg, LD50 Dermal: 1400 mg/kg, STA Inhalativ

nebeln/pulvern: 0,501 mg/l

REACH Reg. 01-2119475796-19-XXXX

201-254-7

80-15-9

ETHANDIOL

CE

CAS

INDEX 603-027-00-1 $0,1 \le x < 1$

CE 203-473-3 107-21-1 CAS

REACH Reg. 01-2119456816-28-XXXX Acute Tox. 4 H302, STOT RE 2 H373

STA Oral: 500 mg/kg



Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 3 / 17

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Acrylsäure

INDEX 607-061-00-8 $0.1 \le x < 1$ Flam. Lig. 3 H226, Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332,

> Skin Corr. 1A H314, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H335, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411, Anmerkung zur Einstufung gemäß

Anhang VI der CLP-Verordnung: D

STOT SE 3 H335: ≥ 1%

LD50 Oral: 1500 mg/kg, STA Dermal: 1100 mg/kg, STA Inhalativ dämpfen:

11 ma/l

REACH Rea. 01-2119452449-31

CUMOL

CE

CAS

INDEX 601-024-00-X

201-177-9

79-10-7

 $0 \le x < 0,1$

Flam. Liq. 3 H226, Asp. Tox. 1 H304, STOT SE 3 H335, Aquatic Chronic 2

CE 202-704-5 CAS 98-82-8

REACH Reg. 01-2119473983-24-XXXX

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Leder: Waschen Sie die Haut gründlich mit Seife und Wasser. Wenn Symptome auftreten, fordern Sie an medizinische Assistenz

Augen: Stellen Sie sicher, dass Sie alle Kontaktlinsen entfernt haben, bevor Sie Ihre Augen abspülen. Waschen Bereit und reichlich die Augen mit Wasser hält die Augenlider offen.

Mindestens 15 Minuten lang weiter ausspülen. Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn das Unbehagen weitergeht.

Einnahme: Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus. Machen Sie eine reichliche Menge Wassergetränk.

Verursachen kein Erbrechen. Einen Arzt konsultieren.

Inhalation: Bewegen Sie das im Freien exponierte Subjekt. Konsultieren Sie einen Arzt bei schweren Symptomen oder hartnäckia.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kontakt mit der Haut: Hautreizung. Leichte Dermatitis, allergischer Ausschlag. Kontakt mit den Augen: irritierend und kann Rötung und Schmerzen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis für den Arzt Keine spezifische Empfehlung. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind die üblichen: Kohlenstoffdioxid, Schaum, Pulver- und Wassernebel.

NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Kein Besonderes

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen abzukühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Löschwasser, die nicht in die Abwasserleitungen gelangen dürfen, sind aufzunehmen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).



Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 4 / 17

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit trägem, absorbierendem Material aufzunehmen. Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es ist ein geeignetes System zur Erdung für Anlagen und Personen sicherzustellen. Augen- und Hautberührungen sind zu vermeiden. Pulver, Dämpfe bzw. Nebeln dürfen nicht inhaliert werden. Essen, Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Nach Gebrauch sind die Hände zu waschen. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Aufbewahrung an gut belüftetem Ort, fern von Zündquellen. Gebinde sind dicht verschlossen aufzubewahren. Das Produkt in in eindeutig etikettierten Gebinden aufzubewahren. Erhitzung ist zu vermeiden. Gewaltige Stösse sind zu vermeiden. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoff

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Referenzhandbuch Normen:

BGR	България	НАРЕДБА № 13 ОТ 30 ДЕКЕМВРИ 2003 Г. ЗА ЗАЩИТА НА РАБОТЕЩИТЕ ОТ РИСКОВЕ, СВЪРЗАНИ С ЕКСПОЗИЦИЯ НА ХИМИЧНИ АГЕНТИ ПРИ РАБОТА (изм. ДВ. бр.5 от 17 Януари 2020г.)
CZE	Česká Republika	Nařízení vlády č. 41/2020 Sb. Nařízení vlády, kterým se mění nařízení vlády č. 361/2007 Sb., kterým se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění pozdějších předpisů
DEU	Deutschland	Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56
DNK	Danmark	Bekendtgørelse om grænseværdier for stoffer og materialer - BEK nr 1458 af 13/12/2019
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2021
EST	Eesti	Ohtlike kemikaalide ja neid sisaldavate materjalide kasutamise töötervishoiu ja tööohutuse nõuded ning töökeskkonna keemiliste ohutegurite piirnormid [RT I, 17.10.2019, 1 - jõust. 17.01.2020]
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France. ED 984 - INRS
FIN	Suomi	HTP-VÄRDEN 2020. Koncentrationer som befunnits skadliga. SOCIAL - OCH HÄLSOVÅRDSMINISTERIETS PUBLIKATIONER 2020:25
GRC	Ελλάδα	Π.Δ. 26/2020 (ΦΕΚ 50/Α` 6.3.2020) Εναρμόνιση της ελληνικής νομοθεσίας προς τις διατάξεις των οδηγιών 2017/2398/ΕΕ, 2019/130/ΕΕ και 2019/983/ΕΕ «για την τροποποίηση της οδηγίας 2004/37/ΕΚ "σχετικά με την προστασία των εργαζομένων από τους κινδύνους που συνδέονται με



Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 5 / 17

.../>>

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

HUN	Magyarország	την έκθεση σε καρκινογόνους ή μεταλλαξιγόνους παράγοντες κατά την εργασία"» Az innovációért és technológiáért felelős miniszter 5/2020. (II. 6.) ITM rendelete a kémiai kóroki tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről
HRV	Hrvatska	Pravilnik o izmjenama i dopunama Pravilnika o zaštiti radnika od izloženosti opasnimkemikalijama na radu, graničnim vrijednostima izloženosti i biološkim graničnim vrijednostima (NN 1/2021)
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
LTU	Lietuva	Jsakymas dėl lietuvos higienos normos hn 23:2011 "cheminių medžiagų profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai" patvirtinimo
LVA	Latvija	Grozījumi Ministru kabineta 2007. gada 15. maija noteikumos Nr. 325 "Darba aizsardzības prasības saskarē ar ķīmiskajām vielām darba vietās" (prot. Nr. 32 18. §; prot. Nr. 1 22. §)
NOR	Norge	Forskrift om endring i forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (forskrift om tiltaks- og grenseverdier), 21. august 2018 nr. 1255
NLD	Nederland	Arbeidsomstandighedenregeling. Lijst van wettelijke grenswaarden op grond van de artikelen 4.3, eerste lid, en 4.16, eerste lid, van het Arbeidsomstandighedenbesluit
PRT	Portugal	Decreto-Lei n.º 1/2021 de 6 de janeiro, valores-limite de exposição profissional indicativos para os agentes químicos. Decreto-Lei n.º 35/2020 de 13 de julho, proteção dos trabalhadores contra os riscos ligados à exposição durante o trabalho a agentes cancerígenos ou mutagénicos
POL	Polska	Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy
ROU	România	Hotărârea nr. 53/2021 pentru modificarea hotărârii guvernului nr. 1.218/2006, precum și pentru modificarea și completarea hotărârii guvernului nr. 1.093/2006
SWE	Sverige	Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska gränsvärden (AFS 2018:1)
SVK	Slovensko	NARIADENIE VLÁDY Slovenskej republiky z 12. augusta 2020, ktorým sa mení a dopĺňa nariadenie vlády Slovenskej republiky č. 356/2006 Z. z. o ochrane zdravia zamestnancov pred rizikami súvisiacimi s expozíciou karcinogénnym a mutagénnym faktorom pri práci v znení neskorších predpisov
SVN	Slovenija	Pravilnik o varovanju delavcev pred tveganji zaradi izpostavljenosti kemičnim snovem pri delu (Uradni list RS, št. 100/01, 39/05, 53/07, 102/10, 43/11 – ZVZD-1, 38/15, 78/18 in 78/19)
TUR	Türkiye	Kimyasal Maddelerle Çalışmalarda Sağlık ve Güvenlik Önlemleri Hakkında Yönetmelik 12.08.2013 / 28733
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
EU	OEL EU	Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.
	TLV-ACGIH	ACGIH 2021



Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 6 / 17

.../>>

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

				FTH	ANDIOL		
hwellengrenzw	/ert				ANDIOL		
Тур	Staat	TWA/8St		STEL/15	Min	Bemerkungen / E	Beobachtungen
- 71-		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm		
TLV	BGR	52	20	104	40	HAUT	
TLV	CZE	50	19,4	100	38,8	HAUT	
AGW	DEU	26	10	52	20	HAUT	
MAK	DEU	26	10	52	20	HAUT	
TLV	DNK	26	10			HAUT I	E
VLA	ESP	52	20	104	40	HAUT	
TLV	EST	52	20	104	40	HAUT	
VLEP	FRA	52	20	104	40	HAUT	
HTP	FIN	50	20	100	40	HAUT	
TLV	GRC	125	50	125	50		
AK	HUN	52		104		HAUT	
GVI/KGVI	HRV	52	20	104	40	HAUT	
VLEP	ITA	52	20	104	40	HAUT	
RD	LTU	25	10	50	20	HAUT	
RV	LVA	52	20	104	40	HAUT	
TLV	NOR	52	20			HAUT	
TGG	NLD	52		104		HAUT (damp
VLE	PRT	52	20	104	40	HAUT	
NDS/NDSCh	POL	15		50		HAUT	
TLV	ROU	52	20	104	40	HAUT	
NGV/KGV	SWE	25	10	104	40	HAUT	
NPEL	SVK	52	20	104	40	HAUT	
MV	SVN	52	20	104	40	HAUT	
ESD	TUR	52	20	104	40	HAUT	
WEL	GBR	52	20	104	40	HAUT	
OEL	EU	52	20	104	40	HAUT	
TLV-ACGIH			25		50		
TLV-ACGIH				10		INHALB	

			2.1	IVDBOVVETU	VI METUACO	VI ATE			
 	4		2-1	HYDROXYETH	YL METHACK	YLAIE			
Schwellengrenzwe		T14/4/001		OTE: //F			/B		
Тур	Staat	TWA/8St		STEL/15		Bemerkung	en / Beobachtui	ngen	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
TLV	NOR	11	2	11	2				
∕orgesehene, Umv		lastende K	Conzentrati	ion - PNEC					
Referenzwert in	Süßwasser						0,482	mg/l	
Referenzwert in	Meereswass	er					0,482	mg/l	
Referenzwert für	Ablagerunge	en in Süßwa	asser				3,79	mg/kg	
Referenzwert für	Ablagerunge	en in Meere	swasser				3,79	mg/kg	
Referenzwert in	Süßwasser, i	ntermittiere	nde Freise	tzung			1	mg/l	
Referenzwert für	Kleinstorgar	nismen STF)				10	mg/l	
Referenzwert für	Erdenweser	1					0,476	mg/kg	
Gesundheit – abge	leitetes wirk	kungsneuti	ales Nivea	au – DNEL / DN	1EL			0 0	
· ·		irkungen be				Auswirkungen bei Arbeitern			
Aussetzungsweg		•		Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akute	aku	te	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch
				е					е
mündlich					0.83				0.83
					mg/kg/d				mg/kg/d
Einatmung					2.9				4.9
-					mg/m3				mg/m3
hautbezogen					0.83				1.3
· ·					mg/kg/d				mg/kg/d



hautbezogen

MED

LOW

LOXEAL S.R.L.

Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 7 / 17

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen/>>

				Α.	rylsäure				
chwellengrenzw									
Тур	Staat	TWA/8St		STEL/15		Bemerkungen /	Beobachtur	ngen	
T1) /	200	mg/m3	ppm	mg/m3	ppm		OTE: 41		
TLV	BGR	29	10	59	20		STEL: 1'		
TLV	CZE	29	9,686	59	19,706		NPK-P= 1	mın	
AGW	DEU	30	10	30 (C)	10 (C)				
MAK	DEU	30	10	30	10		_		
TLV	DNK			5,9	2	HAUT	E		
TLV	EST	29	10	45	15				
VLEP	FRA	29	10	59	20				
HTP	FIN	6	2	45 (C)	15 (C)				
TLV	GRC	29	10	59	20		STEL: 1'		
AK	HUN	29		59			CK: 1 min		
GVI/KGVI	HRV	29	10	59	20		KGVI: 1 mi		
VLEP	ITA	29	10	59	20	HAUT	STEL: 1 mi	n	
RD	LTU	29	10	59 (C)	20 (C)				
RV	LVA	5	1,7	59	20		STEL: 1mir	า	
TLV	NOR	29	10	59	20				
TGG	NLD	29		59			TGG: 1 mir		
VLE	PRT	29	10	59	20		STEL: 1 mi	n	
NDS/NDSCh	POL	10		29,5		HAUT			
TLV	ROU	29	10	59	20		STEL: 1'		
NPEL	SVK	29	10	59	20		NPEL: 1'		
WEL	GBR	29	10	59	20		STEL: 1-mi	inute	
OEL	EU	29	10	59	20		STEL: 1'		
TLV-ACGIH		6	2			HAUT			
		sser					3	mg/l	
	eleitetes w	ngen in Süßv virkungsneu	trales Nivea		ΛEL	Auswirkungen be	236	mg/l mg/kg	
esundheit – abg	jeleitetes w Au:	ngen in Süßv r irkungsneu swirkungen b	trales Nivea bei Verbraucl	nern		Auswirkungen be	236 i Arbeitern	mg/kg	System
sundheit – abg	jeleitetes w Au eg Lol	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy	trales Nivea pei Verbraucl estem	nern Lokale	System	Lokale	236 i Arbeitern System	mg/kg Lokale	System chronisch
sundheit – abg	jeleitetes w Au:	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy	trales Nivea bei Verbraucl	nern Lokale chronisch			236 i Arbeitern	mg/kg	chronisch
esundheit – abg Aussetzungswe	jeleitetes w Au eg Lol	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy	trales Nivea pei Verbraucl estem	nern Lokale	System	Lokale akute	236 i Arbeitern System	mg/kg Lokale chronische	
sundheit – abg	jeleitetes w Au eg Lol	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy	trales Nivea pei Verbraucl estem	nern Lokale chronisch	System	Lokale akute	236 i Arbeitern System	mg/kg Lokale chronische	chronisch
esundheit – abg Aussetzungswe Einatmung	jeleitetes w Au eg Lol	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy	trales Nivea pei Verbraucl estem	nern Lokale chronisch	System	Lokale akute	236 i Arbeitern System	mg/kg Lokale chronische	chronisch
esundheit – abg Aussetzungswe	jeleitetes w Au eg Lol	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy	trales Nivea pei Verbraucl estem	nern Lokale chronisch	System	Lokale akute 30 mg/m3	236 i Arbeitern System	Lokale chronische 30 mg/m3	chronisch
sundheit – abg Aussetzungswe Einatmung	jeleitetes w Au eg Lol	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy	trales Nivea pei Verbraucl estem	nern Lokale chronisch	System	Lokale akute 30 mg/m3	236 i Arbeitern System	Lokale chronische 30 mg/m3	chronisch
Aussetzungswe Einatmung hautbezogen	g eleitetes w Au: eg Lol aku	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen t kale Sy ute ak	trales Nivea pei Verbrauch stem ute	nern Lokale chronisch e	System	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System	Lokale chronische 30 mg/m3	chronisch
Aussetzungswe Einatmung hautbezogen	eleitetes w Au: eg Lol aku	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak	trales Nivea pei Verbrauch stem ute	nern Lokale chronisch e	System chronische	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2	chronisch
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen orgesehene, Um Referenzwert in	eg Lol aku awelt nicht a Süßwasse	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak belastende	trales Nivea pei Verbrauch stem ute	nern Lokale chronisch e	System chronische	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute	Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2	chronisch
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen rgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert in	eg Lol aku welt nicht a Süßwasse	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak belastende ir sser	trales Nivea pei Verbrauch stem ute	nern Lokale chronisch e	System chronische	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2	chronisch
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen rgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert fü	eg Lol aku mwelt nicht a Süßwasse a Meereswa ar Ablagerur	ngen in Süßv rirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak belastende r sser ngen in Süßv	trales Nivea pei Verbrauch stem ute Konzentrati vasser	nern Lokale chronisch e	System chronische	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001 0,001 0,423	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2 mg/l mg/l mg/kg/d	chronisch
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen rgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert fü Referenzwert fü	eg Lol aku nwelt nicht a Süßwasse Meereswa ir Ablagerur ir Ablagerur	ngen in Süßvirkungsneuswirkungen bekale Syute ak belastenderrisser ngen in Süßvingen in Meei	trales Nivea pei Verbrauch stem ute Konzentrati vasser reswasser	nern Lokale chronisch e	System chronische	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001 0,001 0,423 0,042	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2 mg/l mg/l mg/l mg/kg/d mg/kg/d	chronisch
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen rgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü	eg Lol aku nwelt nicht n Süßwasse n Meereswa dir Ablagerur dir Kleinstorg	belastende rr sser ngen in Süßv belastende rr sser ngen in Süßv ngen in Meer ganismen ST	trales Nivea pei Verbrauch stem ute Konzentrati vasser reswasser	nern Lokale chronisch e	System chronische	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001 0,001 0,423 0,042 1,33	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2 mg/l mg/l mg/kg/d mg/kg/d mg/l	chronisch
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen rgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü	eg Lol aku nwelt nicht a Süßwasse Meereswa ar Ablagerur ar Kleinstorg	belastende rir sser ngen in Süßv swirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak belastende r sser ngen in Süßv ngen in Meer janismen ST	trales Nivea pei Verbrauch stem ute Konzentrati vasser reswasser	nern Lokale chronisch e BENZYL Mi on - PNEC	System chronische	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001 0,001 0,423 0,042	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2 mg/l mg/l mg/l mg/kg/d mg/kg/d	chronisch
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen rgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü	nwelt nicht a Süßwasse a Meereswa ar Ablagerur ar Kleinstorg ar Erdenwes	belastende rirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak belastende rir sser ngen in Meer janismen ST sen rirkungsneu	trales Nivea pei Verbrauch stem ute Konzentrati vasser reswasser P trales Nivea	BENZYL MI on - PNEC	System chronische	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001 0,001 0,423 0,042 1,33 0,079	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2 mg/l mg/l mg/kg/d mg/kg/d mg/l	chronisch
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen rgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü	nwelt nicht a Süßwasse Meereswa ir Ablagerur ir Kleinstorg ir Erdenwes peleitetes w	belastende rirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak belastende rir sser ngen in Meer ganismen ST sen rirkungsneu swirkungen b	krales Nivea pei Verbrauch stem ute Konzentrati vasser reswasser P trales Nivea pei Verbrauch	BENZYL Mion - PNEC	System chronische ETHACRYLAT	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001 0,001 0,423 0,042 1,33 0,079 i Arbeitern	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2 mg/l mg/l mg/kg/d mg/kg/d mg/kg/d	chronisch e
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen rgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü	nwelt nicht a Süßwasse a Meereswa air Ablagerur air Kleinstorg air Erdenwes eleitetes w Au:	belastende rirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak belastende rir sser ngen in Meer ganismen ST sen rirkungsneu swirkungen b kale Sy	trales Nivea pei Verbrauch stem ute Konzentrati vasser reswasser P trales Nivea pei Verbrauch stem	BENZYL MI on - PNEC	System chronische ETHACRYLAT	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2 E Auswirkungen be Lokale	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001 0,001 0,423 0,042 1,33 0,079 i Arbeitern System	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2 mg/l mg/l mg/kg/d mg/kg/d mg/kg/d hg/kg/d Lokale	chronisch e
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen rgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü	nwelt nicht a Süßwasse Meereswa ir Ablagerur ir Kleinstorg ir Erdenwes peleitetes w	belastende rirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak belastende rir sser ngen in Meer ganismen ST sen rirkungsneu swirkungen b kale Sy	krales Nivea pei Verbrauch stem ute Konzentrati vasser reswasser P trales Nivea pei Verbrauch	BENZYL Mi on - PNEC u - DNEL / DM nern Lokale chronisch	System chronische ETHACRYLAT	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001 0,001 0,423 0,042 1,33 0,079 i Arbeitern	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2 mg/l mg/l mg/kg/d mg/kg/d mg/kg/d Lokale	chronisch e System chronisch
Aussetzungswer Einatmung hautbezogen orgesehene, Um Referenzwert in Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü Referenzwert fü	nwelt nicht a Süßwasse a Meereswa air Ablagerur air Kleinstorg air Erdenwes eleitetes w Au:	belastende swirkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak belastende or sser ngen in Süßv ngen in Meer ganismen ST sen irrkungsneu swirkungen b kale Sy ute ak	trales Nivea pei Verbrauch stem ute Konzentrati vasser reswasser P trales Nivea pei Verbrauch stem	BENZYL MI on - PNEC	System chronische ETHACRYLAT	Lokale akute 30 mg/m3 1 mg/cm2 E Auswirkungen be Lokale	236 i Arbeitern System akute 0,01 0,001 0,001 0,423 0,042 1,33 0,079 i Arbeitern System	mg/kg Lokale chronische 30 mg/m3 1 mg/cm2 mg/l mg/l mg/kg/d mg/kg/d mg/kg/d hg/kg/d Lokale	chronisch e

mg/m3

mg/kg bw/d

MED

LOW

4,17

mg/m3

6,94

mg/kg bw/d



Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 8 / 17

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen .../>>

Dodecylmethacrylat Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL									
Auswirkungen bei Verbrauchern						en bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	
	akute	akute	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch	
			е					е	
hautbezogen				25				41.66	
				mg/kg bw/d				mg/kg	
								bw/d	

					_				
	CUMYL HYDROPEROXIDE								
Vorgesehene, Umwelt nicht belastende Konzentration - PNEC									
Referenzwert in Süßwasser 0,0031 mg/l									
Referenzwert in Mee	reswasser					0,00031	mg/l		
Referenzwert für Abl	agerungen in	Süßwasser				0,023	mg/kg		
Referenzwert für Abl	agerungen in	Meereswasse	r			0,0023	mg/kg		
Wasser-Referenzwei	rt, intermittiere	ende Freisetzu	ng			0,031	mg/l		
Referenzwert für Kle	instorganisme	n STP				0,35	mg/l		
Referenzwert für Erd	enwesen					0,0029	mg/kg		
Gesundheit - abgeleite	etes wirkung:	sneutrales Ni	veau – DNEL / DM	EL					
_	Auswirkun	gen bei Verbra	uchern		Auswirkungen	bei Arbeitern			
Aussetzungsweg	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	
	akute	akute	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch	
Einatmung			е					e 6 mg/m3	

CUMOL Schwellengrenzwert TWA/8St STEL/15Min Тур Staat Bemerkungen / Beobachtungen mg/m3 mg/m3 ppm ppm TLV BGR HAUT 100 20 250 50 TLV 100 20 250 50 HAUT CZE AGW DEU 50 10 200 40 HAUT 100 Ε DNK 20 HAUT TLV 250 50 VLA **ESP** 50 10 HAUT TLV EST 100 20 250 50 HAUT VLEP FRA 100 20 250 50 HAUT

HTP	FIN	50	10	250	50	HAUT	
TLV	GRC	245	50	370	75		
AK	HUN	50		250		HAUT	
GVI/KGVI	HRV	50	10	250	50	HAUT	
VLEP	ITA	50	10	250	50	HAUT	
RD	LTU	50	10	170	35	HAUT	
RV	LVA	100	20	250	50	HAUT	
TLV	NOR	100	20	250	50	HAUT	
TGG	NLD	100		250		HAUT	
VLE	PRT	50	10	250	50	INHALB	
VLE	PRT	50	10	250	50	HAUT	
NDS/NDSCh	POL	50		250		HAUT	
TLV	ROU	50	10	250	50	HAUT	
NGV/KGV	SWE	50	10	250	50	HAUT	
NPEL	SVK	50	10	250	50	HAUT	
MV	SVN	100	20	250	50	HAUT	
ESD	TUR	100	20	250	50	HAUT	
WEL	GBR	125	25	250	50	HAUT	
OEL	EU	50	10	250	50	HAUT	
TLV-ACGIH			5				



Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 9 / 17

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

.../>>

bw/d

TETRADECYL METHACRYLATE								
Gesundheit – abgeleitetes wirkungsneutrales Niveau – DNEL / DMEL								
Auswirkungen bei Verbrauchern						en bei Arbeitern		
Aussetzungsweg	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akute	akute	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch
			е					е
hautbezogen				25				41.66
-				mg/kg bw/d				mg/kg

Erklärung:

(C) = CEILING; INHALB = Inhalierbare Fraktion; EINATB = Einatmbare Fraktion; THORXG = Thoraxgängige Fraktion.

VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung; NPI = keine erkannte Gefahr; LOW = geringe Gefahr; MED = mittlere Gefahr; HIGH = hohe Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt. Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

HANDSCHUTZ

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

AUGENSCHUTZ

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der berücksichtige Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend. NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert	Angaben
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Farbe	rot	
Geruch	charakteristisch	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Siedebeginn	nicht verfügbar	
Entzündbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	> 100 °C	
Selbstentzündungstemperatur	nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar	
pH-Wert	nicht verfügbar	Grund für das fehlen von daten:der Stoff/das
		Gemisch ist unlöslich (in Wasser)
Kinematische Viskosität	nicht verfügbar	





Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 10 / 17

Temperatur: 25 °C

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften/

Dynamische Viskosität Löslichkeit Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Dampfdruck

Dampfdruck
Dichte und/oder relative Dichte
Relative Dampfdichte
Partikeleigenschaften

~3500 mPa.s nicht verfügbar nicht verfügbar nicht verfügbar

1,1 nicht verfügbar nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

ETHANDIOL

Nimmt an der Luft Feuchtigkeit auf. Zersetzt sich bei Temperaturen über 200°C/392°F.

Acrvlsäure

Fernhalten von: Oxidationsmittel.Bei Temperaturen unter 13°C/55°F aufbewahren.Kann polymerisieren, bei Aussetzung an: Hitze.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn es in den Originalgebinden aufbewahrt und bei einer tieferen Temperatur als der beschleunigten Selbstzersetzungstemperatur (SADT) gelagert wird.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

ETHANDIOL

 ${\bf Explosionsgefahr\ bei\ Kontakt\ mit:\ Perchlors\"{a}ure. Kann\ gef\"{a}hrlich\ reagieren\ mit:}$

Chlorsulfonsäure, Natriumhydroxid, Schwefelsäure, Phosphorpentasulfid, Chrom(III) oxid, Chrom(VI)-oxiddichlorid, Kaliumperchlorat, Kaliumd ichromat, Natriumperoxid, Aluminium. Bildet explosions fähige Gemische mit: Luft.

Acrylsäure

Explosionsgefahr bei Kontakt mit: Oxidationsmittel, Sauerstoff, Peroxide. Kann polymerisieren bei Kontakt mit: alkalische Hydroxide, Amine, Ammoniak, Schwefelsäure. Bildet explosionsfähige Gemische mit: heiße Luft.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung ist zu vermeiden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Beliebige Zündquellen sind zu vermeiden. Umfüllen in durch andere Stoffe potentiell verseuchte Behältnisse ist untersagt. Das Lagern neben entflammbaren bzw. verbrennbaren Produkten ist untersagt.

ETHANDIOL

Exposition vermeiden gegenüber: Wärmequellen,offene Flammen.

Acrylsäure

Exposition vermeiden gegenüber: Licht, Wärmequellen, offene Flammen. Kontakt vermeiden mit: Sauerstoff.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Reduzier- und Oxydiermitteln, starke Basen und Säuren, Werkstoffe bei hohen Temperaturen.

Acrylsäure

Unverträglich mit: Peroxide,oxidierende Stoffe,starke Säuren,starke Basen,Amine,Eisensalze,Oleum,Chlorsulfonsäure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die Wärmezersetzung kann zur Bildung von explosionsfähigen Peroxiden sowie sonstigen potentiell gefährlichen Stoffen führen.

ETHANDIOL

Kann entwickeln: Hydroxyacetaldehyd, Glyoxal, Acetaldehyd, Methan, Kohlenmonoxid, Wasserstoff.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet. Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichigen.

D



LOXEAL S.R.L.

Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 11 / 17

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben .../>>

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

ETHANDIOL

ARBEITNEHMER: Einatmen; Hautkontakt.

BEVÖLKERUNG: Einatmen von Raumluft; Hautkontakt mit Produkten, die den Stoff enthalten.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

ETHANDIOL

Verschlucken regt anfänglich das Zentralnervensystem an; darauf folgt eine Phase der Dämpfung. Es können Nierenschäden auftreten, mit Anurie und Urämie. Symptome der Überexposition sind: Erbrechen, Schläfrigkeit, erschwerte Atmung, Konvulsionen. Die tödliche Dosis für den Menschen liegt bei ungefähr 1,4 ml/kg.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ - nebeln / pulvern) der Mischung: > 5 mg/l
ATE (Oral) der Mischung: >2000 mg/kg
ATE (Dermal) der Mischung: >2000 mg/kg

ETHANDIOL

LD50 (Dermal): 9530 mg/kg Rabbit LD50 (Oral): 9530 mg/kg Rat

2-HYDROXYETHYL METHACRYLATE

LD50 (Dermal): > 5000 mg/kg LD50 (Oral): > 5000 mg/kg

Acrylsäure

LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg Rabbit

STA (Dermal): 1100 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung

(Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter

Wert)

LD50 (Oral): 1500 mg/kg Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): > 5,1 mg/l/4h Rat

BENZYL METHACRYLATE

LD50 (Oral): > 5000 mg/kg

Dodecylmethacrylat

LD50 (Dermal): > 3000 mg/kg LD50 (Oral): > 5000 mg/kg

CUMYL HYDROPEROXIDE

 LD50 (Dermal):
 1400 mg/kg

 LD50 (Oral):
 382 mg/kg

 LC50 (Inhalativ nebeln/pulvern):
 1,37 mg/l/4h

STA (Inhalativ nebeln/pulvern): 0,501 mg/l Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung

(Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter

Wert)

CUMOL

 LD50 (Dermal):
 > 3160 mg/kg Rabbit

 LD50 (Oral):
 1400 mg/kg Rat

 LC50 (Inhalativ dämpfen):
 > 17,6 mg/l/6h Rat

DE



LOXEAL S.R.L.

Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 12 / 17

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben .../>>

TETRADECYL METHACRYLATE LD50 (Oral):

> 17500 mg/kg

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Verursacht Hautreizungen

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenreizung

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Sensibilisierend für die Haut

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

ETHANDIOL

Die verfügbaren Studien haben kein krebserzeugendes Potential erwiesen. In einer Studie zur Karzinogenese über eine Dauer von 2 Jahren, die vom US-amerikanischen National Toxicology Program (NTP) durchgeführt wurde, und in der Ethylenglycol mit der Nahrung verabreicht wurde, wurde "keinerlei Evidenz für eine krebserzeugende Wirkung" bei männlichen und weiblichen Mäusen B6C3F1 beobachtet (NTP, 1993).

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Kann die Atemwege reizen

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

12.1. Toxizität

2-HYDROXYETHYL METHACRYLATE

 LC50 - Fische
 > 100 mg/l/96h

 EC50 - Krustentiere
 380 mg/l/48h

 EC50 - Algen / Wasserpflanzen
 836 mg/l/72h

Acrylsäure

LC50 - Fische

EC50 - Krustentiere

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

315 mg/l/96h Leuciscus idus melanotus
765 mg/l/48h Daphnia magna
118 mg/l/72h Chlorococcales

EPY 11.4.1 - SDS 1004.14



Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 13 / 17

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben/>

Dodecylmethacrylat

LC50 - Fische > 10000 mg/l/96h

CUMYL HYDROPEROXIDE

 LC50 - Fische
 3,9 mg/l/96h

 EC50 - Krustentiere
 18,84 mg/l/48h

 EC50 - Algen / Wasserpflanzen
 3,1 mg/l/72h

 NOEC chronisch Krustentiere
 9,15 mg/l

 NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen
 1 mg/l

TETRADECYL METHACRYLATE

LC50 - Fische > 10000 mg/l/96h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

ETHANDIOL

Wasserlößlichkeit 1000 - 10000 mg/l

Schnell abbaubar

2-HYDROXYETHYL METHACRYLATE

Schnell abbaubar

Acrylsäure

Wasserlößlichkeit 1000000 mg/l

Schnell abbaubar

CUMYL HYDROPEROXIDE NICHT schnell abbaubar

CUMOL

Wasserlößlichkeit 0,1 - 100 mg/l

Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

ETHANDIOL

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser -1,36

Acrylsäure

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 0,46 BCF 0,491

CUMOL

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 3,55 BCF 94.69

12.4. Mobilität im Boden

Acrylsäure

Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser 0,78

CUMOL

Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser 2,946

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.



Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 14 / 17

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

08 04 09* Aufkleber und versiegelte Versiegelung mit organischen Lösungsmitteln oder anderen gefährlichen Substanzen

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt

Punkt 3 - 40

Enthaltene Stoffe

Punkt 75

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe nicht anwendbar

DE



LOXEAL S.R.L.

Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 15 / 17

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften .../>

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdamer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Kain

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

Klassifizierung für Wassergefährdung in Deutschland (AwSV, vom 18. April 2017)

WGK 1: Schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch / die in Abschnitt 3 angegebenen Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3

Org. Perox E Organische Peroxide, typ E

Acute Tox. 3 Akute Toxizität, gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 4 Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1

STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 2

Skin Corr. 1AÄtz auf die Haut, gefahrenkategorie 1ASkin Corr. 1BÄtz auf die Haut, gefahrenkategorie 1BEye Irrit. 2Augenreizung, gefahrenkategorie 2Skin Irrit. 2Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3

Skin Sens. 1 Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1

Aquatic Acute 1Gewässergefährdend, akute toxizität, gefahrenkategorie 1Aquatic Chronic 2Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 2

H226Flüssigkeit und Dampf entzündbar.H242Erwärmung kann Brand verursachen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.H315 Verursacht Hautreizungen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzen Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008

D



LOXEAL S.R.L.

Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 16 / 17

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben .../>>

- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedinger Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

- 1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
- 2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
- 3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
- 4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
- 5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
- 6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
- 7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP) 8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
- 9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
- 10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
- 11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
- 12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
- 13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
- 14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
- 15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
- 16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
- 17. Verordnung (EU) 2019/1148
- 18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
- 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
- 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
- 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)
- The Merck Index. 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

DE



LOXEAL S.R.L.

Loxeal 55-37

Durchsicht Nr.1 vom 14/03/2023 Neue Erstellung Gedruckt am 15/03/2023 Seite Nr. 17 / 17

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben .../

BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt. Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision: An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden: